

Zukunftssicher, wertstabil, ökologisch

„Zukunftssicher, wertstabil, ökologisch“ - unter diesem Motto feierte die DREGER IMMOBILIEN GRUPPE zusammen mit der Protectum Wohnungsbaugenossenschaft (Bauherr & Investor) den symbolischen Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt des Projektes V 40 „Das Variantenhaus“ in Aschaffenburg, An der Rhönstraße. Es entstehen nochmals 14 Einfamilien-Häuser im KfW

40-Standard mit einem innovativen Heizsystem, mit Holzpellets betrieben. In Zusammenarbeit mit der AVG Aschaffenburg wurde dieses - bis dato in Aschaffenburg einzigartige - System entwickelt. Die AVG tritt hier als Betreiber dieses Heizsystems auf und wird den künftigen Bewohnern wie gewohnt verlässlich und preiswert Energie liefern. Aufgrund des erreichten KfW 40-Standards

profitieren die künftigen Eigentümer gleich doppelt. Zum einen erhalten sie im Rahmen der Förderung „ökologisches Bauen“ ein zinsvergünstigtes Darlehen in Höhe von € 50.000,- (tagesaktuell zu 2,09 % effektiven Zins), zum anderen sparen sie Tag für Tag Heiz- und Warmwasserkosten. Der Bauabschnitt 1 an der Rhönstraße (16 Einfamilienhäuser) ist nach Aussage von Herrn Michael Staudt (Ge-

schäftsführer der Dreger Immobilien GmbH) bereits seit Wochen komplett verkauft. Auch im Bauabschnitt II sind bereits mehrere Häuser verkauft.

Wer also Interesse an einer wertstabilen und ökologischen Immobilie hat, sollte nicht zu lange warten und sich mit der DREGER IMMOBILIEN GRUPPE in Verbindung setzen.



Michael Staudt (Geschäftsführer Dreger Immobilien GmbH), Dipl. Ing. Tobias Väth (Architekt Dreger Immobilien Gruppe), Bernd Christ (Vorstandsvorsitzender Protectum Wohnungsbaugenossenschaft), Johannes Dreger (Geschäftsführer Dreger Immobilien Gruppe), Dieter Gerlach (Geschäftsführer AVG Aschaffenburg) und Detlef Martens (Stadtdirektor und G.F. Rosensee GmbH)